

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Mai 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 123-124

Stand: 30.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 18. Mai 32. 9.00 Uhr in der Theatiner kirche zum Geburtstag des Kronprinzen heilige Messe. Ohne Orgel, sehr karfreitagsmäßig.

Grassl: Über Zangberg. Genehmigung ist gekommen, aber in drei Monatsraten nach Holland zu überweisen. Scheck über 145 000 wird von Prälat Pfaffenbüchler direkt an Grassl gegeben werden.

Abt von Beuron: Über Schachleiter. Er kommt von Generalvicar. Da Schachleiter zu Beuron gehört, will er ihn nicht uns überlassen. Er muß in ein Kloster und wird alles besorgen.

Professor Rheinfelder: Hat in seiner Elternvereinigung 30 für den Friedensbund gewonnen und versprochen, mir das zu sagen. Die gemeinsame Versammlung hier sei sehr kommunistisch gewesen. „Die Kirche hätte 1900 Jahre Zeit gehabt“. Wir müssen unter uns bleiben, nicht aus kommunistischen, sondern aus katholischen Gründen unsere Friedensbewegung schaffen. Er meint, ob nicht die Bischöfe sich besuchen sollten - ich sage im Vertrauen, daß wir an die französischen Bischöfe geschrieben haben.

Pfarrer Lingg, Bruder von Fräulein Lingg, in Solln: Ich begrüße ihn sehr freundlich. Sanctissimum sobald Schwestern eingezogen sind.

Bieringer - in der vorigen Woche ist schlecht gegangen. Er will mir gegen Verkältung etwas schicken. Im übrigen keine Untersuchung, weil er sich sonst auf mich beruft.

// Seite 124

Nachmittags mit Pfaffenbüchler Berlinger besucht, Berg-am-Laim-Straße 139. Dann das neue Schwesternheim, die Gesunden und die Kranken besucht. Etwa sechs Schwestern im letzten Stadium. Auch im Garten. Im Pfarrhof kurz.

Abends 20.20 Uhr die neue Herz-Jesu-Encyclika deutsch im Sender.